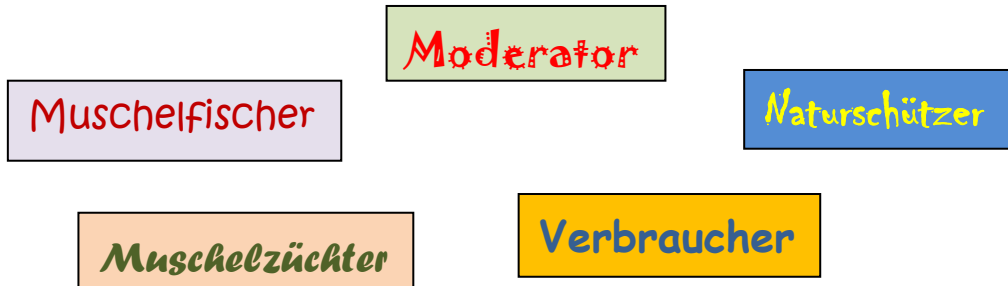


# Rollenspiel: Miesmuscheln im Wattenmeer

Rollen: (zu jeder Rollengruppe gehören mehrere Schüler)



Regeln:

1. Der Moderator entscheidet, wer wann etwas sagen darf, kurzes Handheben der Spieler reicht.
2. Wenn einer spricht, hören alle anderen zu!
3. Jeder versucht, sich ernsthaft in seine Rolle hineinzusetzen.
4. Die Interessen der anderen Spieler werden ernst genommen, auch wenn man sie nicht nachvollziehen kann.
5. Alle versuchen, eine Lösung zu finden, jeder darf einen Beitrag leisten!
6. Der Moderator sammelt die Lösungsansätze an der Tafel.
7. In einem Tafelbild werden die unterschiedlichen Interessen an der Miesmuschel festgehalten

# Argumente der

# Muschelfischer

(Dies sind Vorschläge für eure Argumente, lasst euch selber noch mehr Argumente einfallen!)

Wir wohnen seit fünf Generationen an der Nordsee.

Meine Familie lebt schon immer hier.

Schon meine Urgroßväter haben Muscheln gefischt. Das war damals auch alles noch gar kein Problem.

Wir waren also noch vor den Naturschützern hier!

Mein Vater durfte noch fischen, wo er wollte. Der hat noch richtig Geld verdient und hatte mehrere Angestellte.

Ich kann mir keinen anderen Beruf vorstellen, was sollte ich denn anderes machen?

Ich hab mein gesamtes Vermögen in das neue Boot investiert, damit ich mit den anderen Kuttern mithalten kann.

Ich bin verheiratet und habe 4 Kinder. Wir brauchen das Geld aus der Muschelfischerei! Jetzt, wo wir nicht mehr überall fischen dürfen, müssen eben auch die kleineren Muscheln ran!

Die Muscheln wachsen doch sowieso wieder nach, sieht man doch!

Die Naturschützer schützen uns noch ins Grab! Die kriegen ihr Geld ja auch schön jeden Monat, ich muss dafür schuften!

Die sollen uns die Muscheln lassen, wir machen doch mit der Fischerei nix kaputt im Nationalpark!

Klar müssen wir Dredgen(Muschelfangnetze mit einem Stahlbügel unten dran, mit dem man die Bänke abschabt) benutzen, sonst kriegt man die Muscheln ja gar nicht ab! Sollen wir die Muscheln einzeln mit den Händen sammeln, oder was?

## Wir wünschen uns:

- Muschelfischerei im Wattenmeer muss erhalten bleiben.
- Wir wollen selbst entscheiden, wie viel wir wann und wo fangen dürfen
- Dredgen müssen sein, anders können wir keine Muscheln fangen!
- Wir brauchen eine Fangerlaubnis für mehr Miesmuscheln
- ...usw.

## Argumente der

## Naturschützer

(Dies sind Vorschläge für eure Argumente, lasst euch selber noch mehr Argumente einfallen!)

Die Muschelbänke sind ganz wichtige „Inseln“ auf dem sandigen Wattboden für etwa 100 Tier- und Algenarten, die darin leben.

Werden die Bänke regelmäßig abgefischt, so bleibt nicht genügend Zeit, damit sie sich wieder erholen, denn dazu bräuchten sie viele Jahre!

Von der uneingeschränkten Fischerei die in den 90er Jahren haben sich die Muschelbänke bis heute nicht erholt.

Fast alle der ursprünglichen alten Muschelbänke sind zerstört.

Durch die Dredgen werden die Bänke so sehr zerstört, dass jahrelang nichts mehr wächst. Das muss doch nicht sein!

Auch alle anderen Tiere in den Bänken werden entweder zerdrückt oder sind danach schutzlos den Feinden ausgeliefert.

Das Wattenmeer sollte als ganzes betrachtet werden. Die Muscheln haben eine große Bedeutung für das Ökosystem sie sorgen zum Beispiel durch ihre enorme Filterleistung für wichtige Stoffflüsse und halten große Mengen des Wassers rein.

Wir wollen die Fischer nicht ärgern, wir sehen nur das Ökosystem Wattenmeer gefährdet.

Muschelzuchtanlagen sind kein Ersatz, denn sie werden so häufig abgeerntet, dass sich andere Tiere nicht darin ansiedeln können.

## Wir wünschen uns:

- Der Import von Saatmuscheln aus anderen Ländern soll abgeschafft werden, das Risiko durch Krankheiten, Parasiten und fremde Arten ist zu groß!
- Neue Methoden für die Gewinnung von Saatmuscheln in einheimischen Gewässern. Die Einwerbung von Geldern dafür würden wir unterstützen.
- Die „Kulturmuscheln“ für den Verkauf müssen mindestens 1 Jahr auf den Flächen wachsen.
- Die Flächen für Zuchtkulturen muss begrenzt werden.
- Die Muschelzüchter sollen zumindest einen bestimmten Bereich ihrer Kulturen für die Eiderenten freigeben, schließlich haben sie den Tieren die natürliche Nahrung genommen!
- Die Verbraucher sollen vernünftig über die Muschelfischerei und die Muschelzuchtverfahren informiert werden.

## Argumente der

## Muschelzüchter

(Dies sind Vorschläge für eure Argumente, lasst euch selber noch mehr Argumente einfallen!)

So eine Bodenkultur ist sehr effektiv wir können damit besser wirtschaften, weil es im Wattenmeer nicht mehr genug Wildbänke gibt.

Die Leute wollen Miesmuscheln essen, also müssen wir dafür sorgen, dass das Angebot stimmt.

Das ist unser Job, die Arbeit von Landwirten wird schließlich auch nicht angezweifelt.

Die Muscheln haben es doch gut bei uns, sie sind ständig unter Wasser, haben keinen Stress durch die Ebbe und immer ausreichend Nahrung.

Dass wir die Muscheln regelmäßig reinigen, ist doch wichtig, sonst fressen die Seesterne ja zu viel weg! Die Bauern spritzen schließlich auch ihr Getreide, damit keine Schädlinge stören.

Außerdem machen wir die Muscheln regelmäßig schön sauber!

Unsere Bänke wachsen viel effektiver heran als die Wildbänke.

Wir sorgen durch unsere Bänke dafür, dass viele Miesmuscheln im Watt leben.

Klar verscheuchen wir die Eiderenten, das macht man mit Gänsen auf Getreidefeldern doch genauso! Die finden woanders schon genug zu fressen!

Ich sehe nicht ein, warum die Eiderenten sich ausgerechnet in meiner Zucht sattfressen dürfen!

## Wir wünschen uns:

- Muschelzucht muss erhalten bleiben, davon leben wir!
- Die Eiderenten dürfen nicht auf unseren Flächen fressen.
- Wenn im Wattenmeer nicht genug Saatmuscheln wachsen, bestellen wir den Nachwuchs woanders.
- Vielleicht kann man selber Saatmuscheln nachzüchten? Aber dazu brauchen wir Flächen und finanzielle Unterstützung.
- ...

# Argumente der Verbraucher

(Dies sind Vorschläge für eure Argumente, lasst euch selber noch mehr Argumente einfallen!)

Also wir verbringen jedes Jahr unseren Urlaub hier.

Wir lieben Krabbenbrötchen und Muschelsuppe, das gehört hier einfach dazu.

Wir essen zu Hause regelmäßig Muscheln, schließlich soll man sich ja fettarm ernähren!

Also, ich finde es schon wichtig, dass es Muscheln zu kaufen gibt.

Ich glaube nicht, dass die Muscheln gefährdet sind, schließlich kann man sie ja immer noch kaufen, also scheint's denen gut zu gehen.

Tja, wenn so viele andere Tiere in der Muschelbank leben, die beim abfischen kaputtgehen, ist das schade. aber braucht die jemand? Die kann man doch nicht essen, oder?

Ich finde es nicht gut, dass die Muschelfischerei so achtlos mit den Muschelbänken umgeht! Es nützt ja auch nix, wenn man jetzt alles abfischt, und in ein paar Jahren gar nichts mehr da ist, oder?

Ich wäre bereit, auf Muscheln zu verzichten. Wenn niemand mehr Muscheln kauft, vielleicht kann man dann als Verbraucher den Muschelmarkt beeinflussen?

Ich wäre bereit, mehr für die Miesmuscheln zu zahlen, wenn ich weiß, dass sie aus einer nachhaltigen Fischerei oder Zucht stammen.

Ich erfreue mich im Urlaub auch gerne an den Vögeln, Eiderenten und Austerfischer finde ich sehr hübsch. Wenn ich weiß, dass diese Tiere unter der Muschelfischerei leiden, kann ich gerne auf Miesmuscheln verzichten.

## Wir haben verschiedene Ziele:

A) Wir wünschen uns, dass die Muschelfischer nachsichtiger mit den Ressourcen im Watt umgehen.

Es sollte Gebiete geben, in denen sich die Bänke in Ruhe erholen können.

Wir verstehen, dass es für das ganze Gleichgewicht im Wattenmeer wichtig ist, die Muschelbänke zu erhalten.

B) Wir lieben Miesmuscheln und möchten sie auch weiterhin kaufen.

Einen teureren Preis würden wir nur ungern zahlen, eigentlich hoffen wir, dass wir die Muscheln auch weiterhin zu dem gleichen Preis bekommen.

Wir würden sonst auch Muscheln aus den Niederlanden kaufen, wenn sie dort etwas günstiger sind